

**Anforderungen zur Erlangung der
DEGUM-Stufen I / I-Verlängerung, II / II-Verlängerung
und III / III-Verlängerung**

Stufe I

Qualifikationsvoraussetzung:

- **18 Monate ärztliche Tätigkeit** in der Gynäkologie und Geburtshilfe. Bei abgeschlossener Facharztausbildung für Gynäkologie und Geburtshilfe genügen eine Kopie der Facharztanerkennung sowie eine Kopie des Zeugnisses, aus dem die qualifizierten Basiskenntnisse hervorgehen.
- **Mitglied der DEGUM**
- **Nachweis von 300 selbst** durchgeführten geburtshilflichen Ultraschalluntersuchungen und 300 selbst durchgeführten gynäkologischen Ultraschalluntersuchungen. Der Nachweis der Untersuchungen muss über Dokumente erfolgen und kann nicht über kumulative Bescheinigungen erbracht werden (**Ausnahme:** Bei Tätigkeit in einem Ultraschallzentrum der DEGUM-Stufen II oder III werden Bescheinigungen der DEGUM-Ausbilder der Stufen II und III akzeptiert).
- **Vorlage einer Bilddokumentation** von 10 Fällen nach dem Qualitätsstandard der DEGUM-Stufe I – **Zeitraum 19 bis 22 SSW – Bitte unbedingt die Qualitätsanforderungen für die Stufe I beachten** - (Biometriemessebenen Kopf, Abdomen, Femur oder Humerus mit den entsprechenden Messungen und Darstellungen von Kleinhirn, Vier-Kammer-Blick, Magen und Harnblase). Diese Befunddokumentationen werden von DEGUM-Stufe II Verantwortlichen der Sektion Gynäkologie und Geburtshilfe begutachtet.

Anerkennung der DEGUM–Stufe I

Nach erfolgreicher Antragsstellung erhält der/die Antragsteller/-in eine Urkunde über die Zuerkennung der DEGUM-Stufe I.

Hier wird bestätigt, dass der/die Frauenarzt / -in nach den Qualitätsanforderungen der DEGUM-Stufe I geburtshilfliche Ultraschalldiagnostik betreibt.

Stufe I Verlängerung (Rezertifizierung)

Die Anerkennung der DEGUM-Stufe I gilt - analog zur DEGUM-Stufe II - 6 Jahre. Sie muss auf Antrag unter Vorlage einer Bilddokumentation von 10 Fällen nach dem Qualitätsstandard der DEGUM-Stufe I -- **Zeitraum 19 bis 22 SSW** - (Biometriemessebenen Kopf, Abdomen, Femur oder Humerus mit Messungen und Darstellungen von: Kleinhirn, Vier-Kammer-Blick, Magen und Harnblase) verlängert werden.

Stufe II

1. Mindestens 2 Jahre Stufe I (Kopie beifügen)
2. DEGUM - Mitgliedschaft
3. Nachweis über abgeschlossene Facharztausbildung. (Kopie beifügen)
4. Nachweis von mindestens 30 selbst untersuchten Feten mit dokumentierten Fehlbildungen unterschiedlicher Organsysteme (Kopf, Hals, Thorax, Abdomen, Extremitäten),
WICHTIG: Bilder, Befunde und Übersichtsliste bitte mit einsenden !
5. Bescheinigung , dass alle Fehlbildungen selbst geschallt und dokumentiert wurden.
6. Auflistung der Fehlbildungen auf den entsprechenden DEGUM-Vordrucken*.
7. Aktuelle Fortbildungsnachweise (DEGUM-anerkannte Kongresse und Kurse, z.B. Dreiländer-Treffen).
8. Besondere apparative Ausstattung (Abdominal- und Vaginalsonden; Dopplereinrichtung, möglichst Farbdoppler; dynamische Dokumentationsmöglichkeit, z.B. Video).
9. Abschließende mündliche und praktische Prüfung die von Mitgliedern der Stufe III vorgenommen wird.
10. Überweisung der Bearbeitungs- und Prüfgebühr (bitte Kopie der Überweisung beifügen).

Die Stufenanerkennung gilt für 6 Jahre.

Danach muss ein Tätigkeitsnachweis bezüglich der weiteren Fehlbildungsdiagnostik erbracht werden (siehe Stufen-Verlängerung)!

*Sofern eine Zulassung zur weiterführenden differentialdiagnostischen Sonographie bei der KV beantragt wird, kann diese Liste auch hierzu verwendet werden.

Stufe II-Verlängerung (Rezertifizierung)

- 1) Nachweis von 15 Fällen mit Fehlbildungen innerhalb der letzten 6 Jahre (Auflistung, Bilder und Befunde)
 - 2) Nachweis der Teilnahme an mindestens 12 von der DEGUM anerkannten Fortbildungsveranstaltungen in den letzten 6 Jahren.
 - 3) Überweisung einer Bearbeitungsgebühr von € 55,- (bitte Kopie der Überweisung beifügen).
- Die Stufenverlängerung gilt wiederum 6 Jahre und muss danach erneut beantragt werden.**

Stufe II- Seminarleiter

Ein Antrag auf Seminarleiter muss auf einem gesonderten Formular gestellt werden (*siehe Gynäkologie, Richtlinien*)

Der Seminarleiterstatus gilt für 6 Jahre

Stufe II – Seminarleiter – Verlängerung

- 1) Nachweis der Stufe II-Qualifikation (bzw. deren Verlängerung).
 - 2) Nachweis von jährlich zwei Vorträgen zu Ultraschallthemen auf DEGUM-zertifizierten Fortbildungen und/oder von mindestens 2 DEGUM-anerkannten Fortbildungsveranstaltungen pro Jahr.
 - 3) Überweisung einer Bearbeitungsgebühr von € 55 (bitte Kopie der Überweisung beifügen)
- Die Verlängerung gilt wiederum für 6 Jahre und muss danach erneut beantragt werden.**

Stufe III

1. Der Bewerbungsantrag ist an den Leiter der Sektion Gynäkologie und Geburtshilfe zu richten.
2. Dem Bewerbungsantrag sind Befürwortungsschreiben von zwei Stufe III Mitgliedern beizufügen.
3. Einreichen eines Kurrikulums mit beruflichem und wissenschaftlichem Werdegang. Ferner ein aktuelles Publikations- und Vortragsverzeichnis.

Weiterhin müssen die nachfolgenden Voraussetzungen erfüllt sein :

1. Mindestens 2 Jahre DEGUM-Stufe II sowie Seminarleiterstatus
2. Habilitation oder habilitationsähnliche Leistung mit dem Thema Sonographie in der Frauenheilkunde
3. Mindestens 1-jährige ausschließliche Tätigkeit in einem DEGUM III geleiteten Zentrum oder einer gleichwertigen Institution im Ausland.
4. Leiter, bzw. stellvertretender Leiter einer Institution für pränatale Medizin mit verantwortlicher Schwangerschaftsbetreuung und Geburtsleitung bei Risikopatientinnen; dabei sollte eine interdisziplinäre Zusammenarbeit gewährleistet sein.
5. Nachweis spezieller Erfahrung mit modernen apparativen und invasiven pränatalen fetalmedizinischen Techniken:
 - Doppler
 - Farbdoppler
 - Chorionzottenbiopsie
 - Amniozentese
 - Fetalblutgewinnung (Cordozentese)
 - Eingriffe am Feten.
6. Probevortrag vor der Stufe III-Versammlung.
7. Zustimmung der Stufe III-Versammlung bezüglich einer Aufnahme in die DEGUM-Stufe III (2/3-Mehrheit erforderlich).
8. Überweisung einer Bearbeitungsgebühr von € 55 (bitte Kopie der Überweisung beifügen)

Die Stufenanerkennung gilt für 6 Jahre.

Stufe III-Verlängerung (Rezertifizierung)

1. Der Verlängerungsantrag ist an den Leiter der Sektion Gynäkologie und Geburtshilfe zu richten
 2. Nachweis der Tätigkeit in einer Institution für Pränatale Medizin in der eine interdisziplinäre Zusammenarbeit gewährleistet ist.
 3. Nachweise von Vortragstätigkeit und Fortbildungsveranstaltungen - national und international DEGUM
 4. Regelmäßige Teilnahme an den DEGUM III-Treffen.
 5. Überweisung einer Bearbeitungsgebühr von € 55 (bitte Kopie der Überweisung beifügen)
- Eine Verlängerung gilt wiederum für 6 Jahre und muss danach erneut beantragt werden.**

DEGUM-Geschäftsstelle
Monika Eustrup
Ellerstr. 9

53119 Bonn

Antrag auf Eingruppierung in Stufe **I / I-Verlängerung / II / II-Verlängerung**
III / III-Verlängerung
gemäß des Mehrstufenkonzeptes der DEGUM

Name: Vorname: Geb.-Dat.:

Klinik – bzw. Praxis-Adresse:

.....

Tel.-Nr.: Fax-Nr.:

Privatadresse:

Titel: (Approbation, **Facharzt – bitte Kopie der Anerkennung beifügen**, Promotion, Habilitation,
Professur, Zeitangabe des Erwerbes bzw. der Ernennung)

.....

.....

Berufsstellung:

Niedergelassen

seit:

Stufe I seit: (bitte ausfüllen bei Antrag auf Eingruppierung in Stufe II)

Mitgliedschaften:

DEGUM-Mitglied seit:.....

Ultraschallausbildung: (Ort, Zeit, Anzahl der Untersuchungen, Geräte) s. allgemeine Bedingungen

.....

Welche Untersuchungssysteme benutzen bzw. benutzen Sie?

.....

Welche Dokumentationssysteme benutzen Sie?

.....

.....

Untersuchungsfrequenz/Jahr (gynäkologisch/geburtshilflich/sonstiges):
siehe allgemeine Bedingungen

.....

.....

.....

Führen Sie intrauterine Eingriffe durch (Amniozentesen, Chorionbiopsie, Cordozentesen, Fetoskopie, intrauterine Therapie) ?

.....

.....

Wie ist die Durchführung der Untersuchungen bei Ihnen organisiert?
(z.B. täglich; spezielle Sprechstunden an einigen Wochentagen; nur nach Bedarf)

.....

.....

Bilden Sie andere Kollegen aus?
Fortbildung: Wie, wann und wo?

.....

Wissenschaftliche Aktivitäten (Vorträge, Publikationen):

.....
.....
.....
.....

Sonstige Anmerkungen:

.....
.....
.....
.....

Anlagen:

.....
.....
.....
.....

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift (Antragsteller)

Fehlbildungsliste für DEGUM-Stufe II

Untersucher:

Seite 1

Nr.	U. dat.	Name	Vorn.	geb.	SSW	Sonogr. Diagnose	Diagnose post part. bzw. post abort.
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							

Fehlbildungsliste für DEGUM-Stufe II

Untersucher:

Seite 2

Nr.	U. dat.	Name	Vorn.	geb.	SSW	Sonogr. Diagnose	Diagnose post part. bzw. post abort.
16							
17							
18							
19							
20							
21							
22							
23							
24							
25							
26							
27							
28							
29							
30							